

Reg. Nr. 01.03.01.10.02

Axioma: 2736

Nr. 18-22.660.02

Interpellation Priska Keller betreffend Spielplätze für alle in Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Vor 8 bis 10 Jahren wurden alle Riehener Spielplätze gemäss den geltenden Sicherheitsnormen angepasst. Wo nötig und sinnvoll wurden dabei auch das Spielangebot und die Aufenthaltsqualität weiterentwickelt. Spielplätze für Kinder mit einer Behinderung – und auch die Zugänglichkeit für erwachsene Begleitpersonen mit Behinderungen – waren damals relativ neue Themen. Die Stiftung «Denk an mich» lancierte eine entsprechende Kampagne namens «Spielplätze für alle» 2011. Dies ermöglichte eine Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung zugunsten der Gemeinde Riehen bei der Gestaltung des Spielplatzes auf der Wettsteinanlage.

In den letzten Jahren erlangten die generationenverbindenden Spielplätze als Thema zunehmende Aufmerksamkeit. Es gibt zwar gewisse inhaltliche Überschneidungen mit den Spielplätzen für alle, meist steht hier aber die Gesundheits- und Bewegungsförderung im Vordergrund. Es geht um die gemeinsame körperliche Aktivität und den Austausch zwischen den Generationen. Gerade für Grosseltern und Enkel können Bewegungsangebote auf Spielplätzen gleichermassen fördernd und sinnvoll sein. Dies ist auch der Grund dafür, dass die Gemeinde Riehen, die sich sowohl der Förderung der Kinder wie auch der älteren Bevölkerung verpflichtet fühlt, das Thema Generationenspielplätze mit Interesse verfolgt.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Gibt es in Riehen barrierefreie oder Generationen Spielplätze? Wenn ja, wie viele und wo sind sie?*

Der Spielplatz auf der Wettsteinanlage wurde als barrierefreier Spielplatz geplant und ausgeführt. Andere Spielplätze erfüllen die Vorgaben (z. B. Weggestaltung, Zugang zu den Spielgeräten, Ausgestaltung des Spielangebots) nur teilweise. Eigentliche Generationenspielplätze gibt es in Riehen nicht.

2. *Wenn nicht, ist in nächster Zeit ein barrierefreier oder ein Generationen Spielplatz geplant? Wenn ja, wo?*

Grössere Sanierungen von Spielplätzen sind für 2020 und 2021 nicht geplant. Gleichwohl wurde bereits Anfang dieses Jahrs der Kontakt mit der Stiftung Hopp-la aufge-



Seite 2 nommen, um mögliche Formen der Zusammenarbeit zu prüfen. Diese können, müssen aber nicht, auf eine Spielplatzentwicklung bezogen sein. Ein konkretes Projekt liegt noch nicht vor.

3. *Ist die Gemeinde gewillt einen Generationenspielplatz, eventuell im Niederholzquartier oder im Bereich der Lange Erlen zu planen?*

Zurzeit existiert kein konkretes Projekt. Der Gemeinderat ist aber gerne bereit, das Thema weiter zu verfolgen und mögliche Umsetzungen zu prüfen.

Riehen, 26. Mai 2020

Gemeinderat Riehen